



Kanton Zug

Sinnstiftend statt «nur» beschäftigend –
Erfüllende Freiwilligenarbeit im Alter hat
Potential

Regierungsrat Martin Pfister

Dienstag, 4. April 2017



Ed Whitlock





Sinnstiftend statt «nur» beschäftigend
Erfüllende Freiwilligenarbeit im Alter hat Potential

These 1

Freiwilligenarbeit im Alter beginnt für viele mit dem Entscheid, noch etwas erreichen zu wollen, seine Zeit sinnvoll zu nutzen. Das Potential ist grösser, als wir denken. Freiwilligenarbeit ermöglicht, etwas zu erreichen, bei dem man über sich hinauswachsen kann.

Unser Engagement – sinnhaft und sinnstiftend!



Wann beginnt das «Alter»?



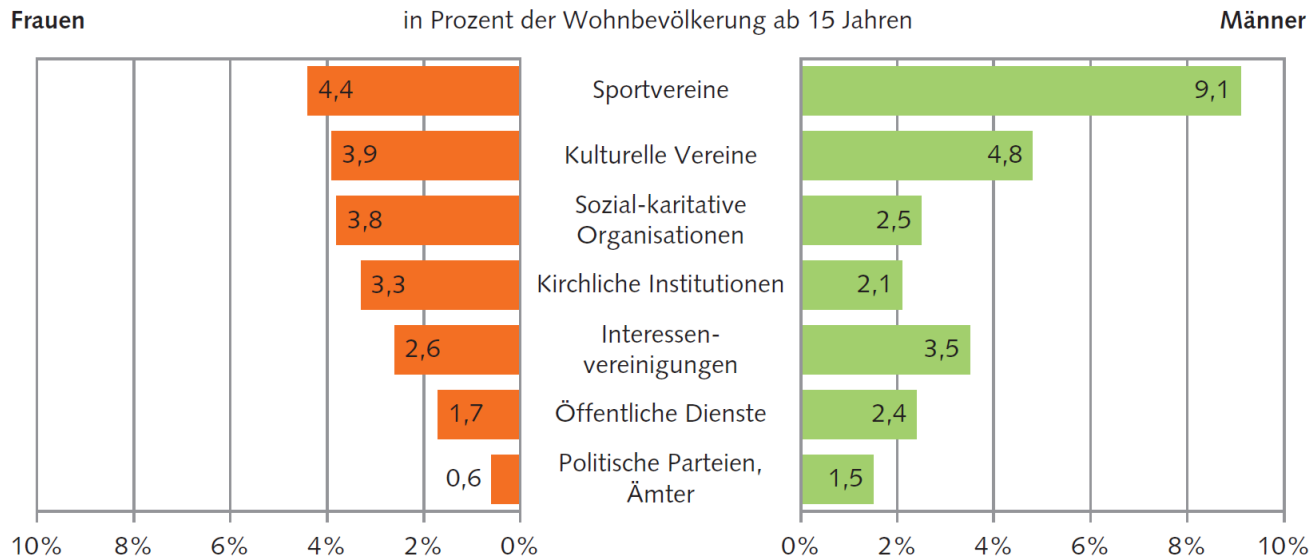
Sinnstiftend statt «nur» beschäftigend
Erfüllende Freiwilligenarbeit im Alter hat Potential

These 2

Freiwilligenarbeit im Alter ist wichtig für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Dabei wird ein grosses gesellschaftliches Potential genutzt. Alter ist ohne Freiwilligenarbeit von älteren Mitmenschen nicht zu denken – und auch nicht zu bezahlen.

Freiwilligenarbeit in der Schweiz basiert auf dem freiwilligen Engagement der älteren Generation

Beteiligung an institutionalisierter Freiwilligenarbeit 2013



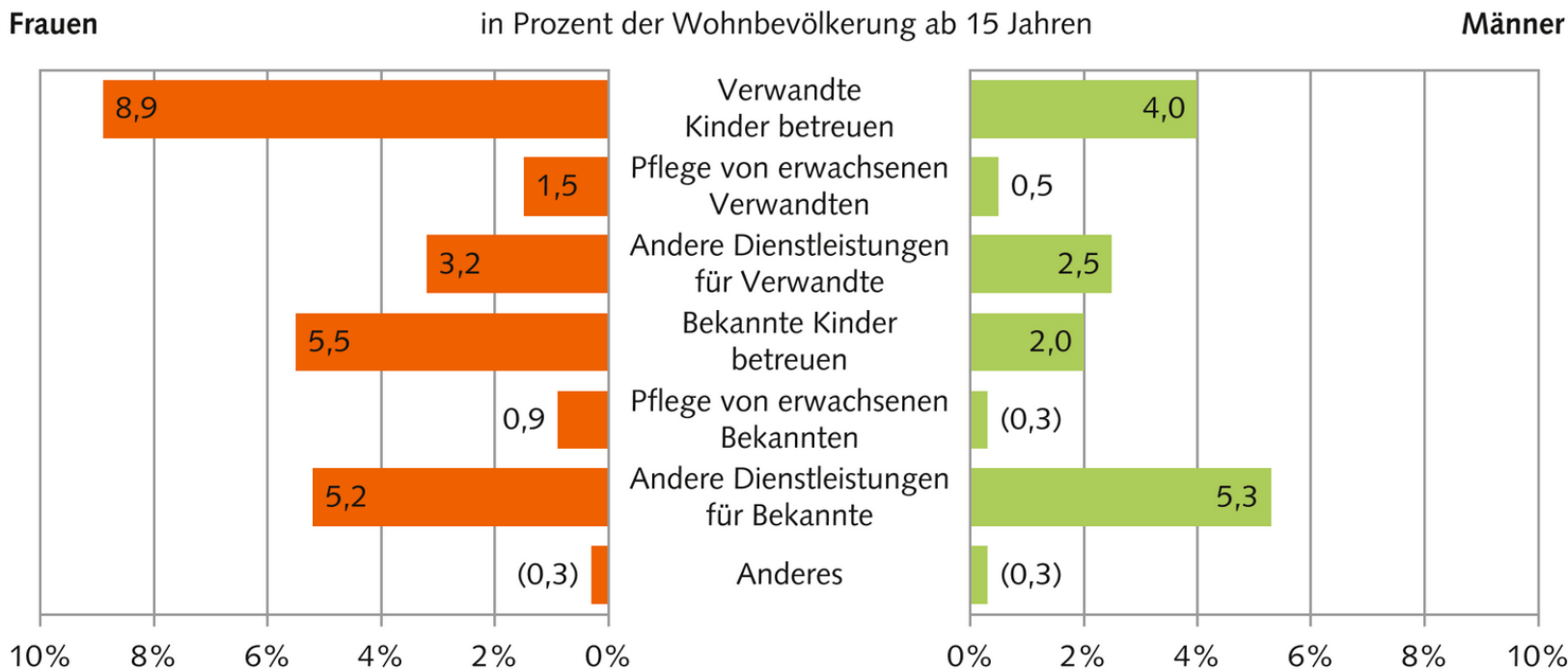
Quelle: BFS – SAKE

© BFS, Neuchâtel 2014



Freiwilligenarbeit in der Schweiz basiert auf dem freiwilligen Engagement der älteren Generation

Beteiligung an informeller Freiwilligenarbeit 2013



Freiwilligenarbeit im Kanton Zug

Über 300
Sportvereine



386 Vereine und
Institutionen auf
www.zugstadt.ch



Begleitung schwer kranker
und sterbender Menschen



Freiwilligenarbeit im Kanton Zug

<i>Kanton</i>	<i>Formelles Engagement 2009</i>		<i>Informelles Engagement 2009</i>		<i>Spenden 2009</i>	
	<i>Rang</i>	<i>Anteil Freiwilliger in %</i>	<i>Rang</i>	<i>Anteil Freiwilliger in %</i>	<i>Rang</i>	<i>Anteil Spendender in %</i>
AR	1.	41	25.	21	2.	85
NW	2.	40	11.	32	11.	79
ZG	3.	38	12.	31	1.	87
OW	4.	35	3.	35	10.	80
AG	5.	34	15.	29	9.	80
LU	6.	34	4.	35	5.	82
UR	7.	24	9.	27	7.	82

Grundlagenbericht «Freiwilligenarbeit im Kanton Zug» 2011

- Zugerinnen und Zuger sind überdurchschnittlich engagiert!
- Nr. 3 formelles Engagement, Nr. 12 informelles Engagement!

Hier engagieren sich Kanton und Gemeinden

- Legislaturziele «Förderung Freiwilligenarbeit» / «Nutzung Potential der älteren Bevölkerung» / «Entwicklung Konzept für die Unterstützung der Betreuungs- und Pflegeleistungen von Angehörigen»
- Projekt «Förderung informelle Freiwilligenarbeit im Kanton Zug» von benevol zug
- Unterstützung von Initiativen in der Freiwilligenarbeit durch Kanton und Gemeinden
- Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit zahlreichen Institutionen und Vereinen
- Lotteriefonds-Mittel

Sinnstiftend statt «nur» beschäftigend
Erfüllende Freiwilligenarbeit im Alter hat Potential

These 3

Freiwilligenarbeit hat für die Generation von 50+ bis zur Pensionierung ein grosses Potential. Sie entspricht in vielfacher Hinsicht den Bedürfnissen dieser Lebensphase und stärkt Menschen in diesem Alter.

Die Politik ist interessiert an Freiwilligkeit

- Unser Staat lebt von Freiwilligkeit
(Akzeptanz von Regeln; Respekt, Eigenverantwortung)
- Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Pfeiler unseres Zusammenlebens
- «Bottom up» geleistete Freiwilligenarbeit ist individueller, flexibler und näher bei den Bedürfnissen der Gesellschaft
- Gelebte Freiwilligkeit braucht weniger staatliches Engagement

**Eine Förderung der «Freiwilligkeit über 50»
verlangt aber auch von der Politik neue Denkansätze**

Politik und Freiwilligenarbeit

- Haltung der Subsidiarität
- Freiraum und Räume geben
- Anerkennung
- Unterstützung

Taten statt Worte: Wir alle sind gefordert!

Ed Whitlock

